

# P r o t o k o l l

über die Sitzung des Gemeinderates am 06. Dezember 2012 – Gemeindeamt Gerolding

Beginn: 18 Uhr 30

Ende: 20 Uhr 45

Anwesend

Bürgermeister: Franz Penz  
Vizebürgermeister: Engelbert Jonas  
gf. Gemeinderäte: Johann Haberl, Franz Kaufmann, Christian Kitzwögerer  
Gerald Hochstöger  
Gemeinderäte: Johann Fink, Ernst Knedelstorfer, Jürgen Astelbauer, Anna Schrattenholzer, Alice Stockinger, Alois Linauer, Johannes Klonner, Erwin Feiertag  
Karl Schröfelbauer  
Markus Grohs (ab 19 Uhr 15)  
Franz Hahn (ab 19 Uhr 30)

Entschuldigt: Friedrich Taborsky, Silvia Diernegger, Hermann Weirer, Günther Harsch

Nicht entschuldigt:

Sonstige Anwesende: 6 Zuhörer

Schriftführer: Erich Galander

## TAGESORDNUNG:

- Pkt. 1 : Genehmigung des Sitzungsprotokoll vom 03.10.2012
  - Pkt. 2 : Bericht - Prüfungsausschuss
  - Pkt. 3 : Voranschlag 2013
  - Pkt. 4 : Beschlüsse zum Voranschlag  
*Dienstpostenplan*  
*Mittelfristiger Finanzplan 2013-2016*
  - Pkt. 5 : Darlehensaufnahme - Zwischenfinanzierung PV Anlagen
  - Pkt. 6 : Zinssatzanpassungen (Raika und PSK)
  - Pkt. 7 : Dorferneuerung Gansbach - Leitbild
  - Pkt. 8 : Beschluss - Umsetzung Energieeffizienzgesetz
  - Pkt. 9 : Auftragsvergaben:  
*Bauaufsicht - Sparmarkt*
  - Pkt. 10 : Ehrungen
  - Pkt. 11 : Bürgschaftsvertrag AWG Ursprung
-

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Gemeinderäte und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

---

### **Punkt 1: Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 03.10.2012**

Änderung Sitzungsprotokoll vom 03.10.2012:

Bei der Abstimmung zu Punkt 4: Grundsatzbeschluss – Übernahme Postpartner haben sich auch GR Ernst Knedelstorfer und Jürgen Astelbauer der Stimme enthalten.

Die Änderung wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Da gegen das Sitzungsprotokoll der Sitzung vom 03.10.2012 keine weiteren Einwände erhoben wurden gilt dieses daher als genehmigt.

---

### **Punkt 2: Bericht – Prüfungsausschuss**

Am 08.11.2012 hat eine angesagte PA Sitzung stattgefunden und es wurde die Übereinstimmung der Kassa bestätigt. Im Zuge der Kassenprüfung wurde auch angemerkt, dass eventuell das Volksbankkonto beendet werden soll und auch die Konditionen regelmäßig aktualisiert werden sollen.

Im Weiteren wurde in die Auflistung der Leistungserlöse des Postpartner Einschau genommen und keine Auffälligkeiten festgestellt.

Der Bürgermeister erläutert dazu seine Stellungnahme. Diese ist dem Protokoll der Ausschusssitzung in schriftlicher Form angeschlossen.

---

### **Punkt 3: Voranschlag 2013**

Sachverhalt: Der vom Bürgermeister erstellte Entwurf des Voranschlages 2013 ist in der Zeit vom 19. November 2012 bis 03. Dezember 2012 am Gemeindeamt Gerolding zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Während der Auflagefrist wurden keine schriftlichen Stellungnahmen eingebracht. Der Voranschlag wird dem Gemeinderat im ordentlichen Haushalt als auch im außerordentlichen Haushalt, mit Hilfe einer Präsentation durch Finanzreferent Christian Kitzwögerer und Bgm. Franz Penz, zur Kenntnis gebracht. Er beläuft sich im oH auf € 3.537.400 und im aoH auf € 1.189.400,00. Der Voranschlagsquerschnitt (Maastricht-Ergebnis) ergibt ein Finanzierungssaldo in Höhe von € 66.000,00.

Diskussionsredner: Johann Haberl, Franz Kaufmann.

Antrag – Bürgermeister: Der Gemeinderat möge den Voranschlag für 2013 in seiner vorliegenden Form beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

---

### **Punkt 4: Beschlüsse zum Voranschlag: a) Dienstpostenplan, b) Mittelfristiger Finanzplan 2013 – 2016**

- a) Dienstpostenplan – Sachverhalt: Der Dienstpostenplan, wird vom Bürgermeister erläutert, ist eine Beilage zum Voranschlag und enthält keine Änderung gegenüber dem Dienstpostenplan 2012.

Diskussionsredner:

Antrag – Bürgermeister: Der Gemeinderat möge den Dienstpostenplan für das Haushaltsjahr 2013 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

- b) Mittelfristiger Finanzplan 2013 – 2016 Sachverhalt: Die Vorhaben des MFP 2013 bis 2016 wird dem Gemeinderat mittels Präsentation zur Kenntnis gebracht und besprochen. Der

Querschnitt für den VA 2013 weist ein Plus von € 66.000,00, Plan 2014 ein Plus von € 105.900, Plan 2015 ein Plus von € 105.100,00 und Plan 2016 ein Plus von € 109.900,00, auf. Diese Querschnitte beinhalten natürlich auch die kontinuierlichen Angaben bis 2016 im ordentlichen Haushalt und ermöglichen dadurch erst eine Planung von Vorhaben. Die Priorität liegt dabei beim Straßen- und Wegebau.

Diskussionsredner:

**Antrag – Bürgermeister:** Der Gemeinderat möge den MFP 2013 bis 2016 beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

### **Punkt 5: Darlehensaufnahme – Zwischenfinanzierung PV Anlagen**

**Sachverhalt:** Die Förderungen für die PV Anlage ABA wird in Form von Finanzierungszuschüssen ausbezahlt. Die Bundesförderung in 50 Finanzierungszuschüssen auf 25 Jahre und die Landesförderung auf 5 Jahre. Daher ist es notwendig ein Zwischenfinanzierungsdarlehen hierfür aufzunehmen.

Die Darlehensaufnahme hierzu erfolgt bei der Hypo NÖ, wie in der GR-Sitzung vom 03.10.2012 beschlossen als weiterführender Auftrag mit nachstehenden Konditionen:

6 Monats-EURIBOR mit einem Aufschlag von 0,940 auf das Darlehen für die Landesförderung (€ 133.300,00 – Laufzeit 5 Jahre) und einem Aufschlag von 1,390 auf das Darlehen für die Bundesförderung (€ 146.600,00 – Laufzeit 25 Jahre).

**Diskussionsredner:** Franz Kaufmann, Johann Haberl, Alice Stockinger.

**Antrag – Bürgermeister:** Der Gemeinderat möge beschließen, das Darlehen zur Zwischenfinanzierung zur Errichtung der ABA PV-Anlage wie besprochen bei der Hypo NÖ aufzunehmen

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

### **Punkt 6: Zinssatzanpassungen (Raika und PSK)**

**Sachverhalt:** Aufgrund der gestiegenen Liquiditätskosten wurde von der PSK und der Raika mitgeteilt, dass Zinsanpassungen notwendig werden.

**PSK:** Erhöhung des Aufschlages auf 0,80 %-Punkte bei allen Darlehen.

Darlehen Nr.	Aufschlag derzeit	Projekt	Summe	Laufzeit bis
540-016-690	0,09 % Punkte	Kindergarten Mauer	€ 94.130,82	2024
540-016-704	0,09 % Punkte	WVA Gansbach – Erweiterung	€ 65.816,28	2034
117-1142	0,10 % Punkte	ABA Kicking, Eckartsberg, Krapfenberg, Umbach, Hohenwarth	€ 311.750,12	2029
540-016-712	0,09 % Punkte	ABA Gansbach – Erweiterung	€ 74.591,80	2034
540-008-876	0,09 % Punkte	ABA Himberg	€ 274.482,02	2033
115-0235	0,09 % Punkte	ABA Gerolding	€ 1.213.123,15	2027
117-1159	0,10 % Punkte	Kindergarten Mauer – Umbau	€ 179.763,42	2019

**Raika:** Erhöhung des Aufschlages auf 0,50 %-Punkte.

13-00.300.087	0,20 % Punkte	VS Gerolding – Einrichtung	€ 62.047,82	2017
14-00.300.087	0,20 % Punkte	ABA Mauer, Öd, Besenbuch, Hessendorf)	€ 318.095,66	2031
15-00.300.087	0,20 % Punkte	Friedhof Gerolding	€ 14.250,00	2021

Als Option gegen die Zustimmung der Erhöhung kann auch eine Neuausschreibung durchgeführt werden. Bei den kürzlich erfolgten Ausschreibungen kamen jedoch weitaus höhere Aufschläge (über 1 %) zum Tragen.

**Diskussionsredner:** Johann Haberl, Ernst Knedelstorfer.

**Antrag – Bürgermeister:** Der Gemeinderat möge den Zinsanpassungen bei den Aufschlägen der PSK auf 0,80 % Punkte und der Raika auf 0,50 % Punkte zustimmen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

---

### **Punkt 7: Dorferneuerung Gansbach – Leitbild**

**Sachverhalt:** 1996 wurde für Gansbach, Himberg, Hessendorf und Kicking bereits ein Leitbild entwickelt. Der Bürgermeister der Gemeinde Dunkelsteinerwald war damals Franz Lang, der Obmann des Dorfvereins Gansbach war Dr. Christian Loibl.

Für die zukünftigen Dorferneuerungsaktivitäten in Gansbach, Hessendorf, Himberg und Kicking bildet das Leitbild die Grundlage und wird in Zusammenarbeit von GemeindevertreterInnen und der Bevölkerung, unter Moderation einer Mitarbeiterin des Verbandes für Landes-, Regional- und Gemeindeentwicklung, erstellt.

Für die Aufnahme in die Aktion Dorferneuerung der NÖ Landesregierung und den Eintritt in die Projektentwicklung und Projektumsetzung ist die Ausarbeitung eines Leitbildes inklusive eines Aktions- und Umsetzungsplanes für die zukünftige Entwicklung (Zukunftsbild) der Orte Gansbach, Hessendorf, Himberg und Kicking notwendig.

Die Sitzung wird für die Dauer 10 Minuten unterbrochen.

Visionen und Leitziele:

Soziale Dorferneuerung	Engagiertes Dorfleben schafft Lebensqualität.
Bildung, Freizeit und Kultur	Viele Freizeitmöglichkeiten in Gansbach stärken die Gemeinschaft.
Ökonomie - Infrastruktur	Wege- und Mobilitätsverbesserungen für Gansbach und Umgebung. Alle Einrichtungen in einem pulsierenden Ort sind für alle BürgerInnen gleich gut erreichbar.
Siedeln, Bauen, Wohnen	Daheimsein – Daheimbleiben. Gansbach – ein Ort zum Wohlfühlen.
Klimaschutz, Umwelt und Mobilität	Klimaschutz, Umwelt und Mobilität sind wichtig für unsere Lebensqualität.

**Diskussionsredner:** Johannes Klonner, Christian Kitzwögerer, Alois Linauer, Engelbert Jonas, Franz Hahn, Johann Haberl, Johann Fink, Franz Kaufmann, Alice Stockinger.

**Antrag – Bürgermeister:** Das Leitbild, dass von der Bevölkerung von Gansbach sowie den dazugehörigen Orten (Hessendorf, Himberg, Kicking und Umgebung) und einer Betreuerin des Landesverbandes für Landes-, Regional- und Gemeindeentwicklung der NÖ Dorf- und Stadterneuerung erarbeitet wurde zu beschließen. Gleichzeitig möge das Ansuchen um Aufnahme in die Aktion Dorferneuerung der NÖ Landesregierung für Gansbach beschlossen werden und ebenso der Eintritt in die aktive Phase. Jedes zur Ausführung gelangende Projekt ist jedoch vom Gemeinderat eigens zu beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** Mehrstimmig. (16 Stimmen dafür, 1 Stimmen Enthaltung – Franz Hahn).

---

### **Punkt 8: Beschluss – Umsetzung Energieeffizienzgesetz**

**Sachverhalt:** Auf Wunsch der Gemeindevertreterverbände und vieler Gemeinden bietet der GVU im Bezirk Melk seinen Mitgliedsgemeinden die Umsetzung des NÖ Energieeffizienzgesetzes 2012 an. Hierzu ist es erforderlich einen entsprechenden Gemeinderatsbeschluss zu erwirken. Es sind grundsätzlich 2 Varianten möglich:

Variante A: Komplette Übertragung, auch des Energiebeauftragten.

Variante B: Übertragung, wobei der Energiebeauftragte seitens der Gemeinde namhaft gemacht wird.

Die Marktgemeinde Dunkelsteinerwald überträgt die Vollziehung des NÖ Energieeffizienzgesetzes 2012 (NÖEEG 2012), LGBL. 7830-0 an den Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung im Bezirk Melk.

Als Ansprechpartner wird der Obmann des Umweltausschusses – GGR Johann Haberl – namhaft gemacht.

**Diskussionsredner:** Johann Fink, Alois Linauer

**Antrag – Bürgermeister:** Der Gemeinderat möge beschließen: Die Marktgemeinde Dunkelsteinerwald überträgt die Vollziehung des NÖ Energieeffizienzgesetzes 2012 (NÖEEG 2012), LGBL. 7830-0 an den Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung im Bezirk Melk.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

---

#### **Punkt 9: Auftragsvergaben: a) Bauaufsicht – Sparmarkt**

- a) **Bauaufsicht – Sparmarkt:** Für die Errichtung des Sparmarktes in Gansbach hat Mag. Arch. Thomas Tauber für die Planungsleistungen (Architektur, Statik und Haustechnik sowie Baukoordination) ein Angebot gelegt. Das Honorarangebot beläuft sich hier auf € 40.000,00. Mag. Arch. Thomas Tauber plant und beaufsichtigt auch den Bau der Gedesag für das betreibbare Wohnen am Nachbargrundstück Freisleben.

**Diskussionsredner:** Alois Linauer.

**Antrag – Bürgermeister:** Der Gemeinderat möge beschließen, die Planungsleistungen (Architektur, Statik und Haustechnik sowie Baukoordination) in Höhe von € 40.000,00 excl. MwSt. an Mag. Arch. Thomas Tauber, zu vergeben.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

---

#### **Punkt 10: Ehrungen**

**Sachverhalt:** Im Rahmen des Neujahrsempfanges am 05. Jänner 2013 soll Frau Ines Weinauer mit der Ehrennadel in Silber geehrt werden. Frau Weinauer hat 15 Jahre Regie bei der Theatergruppe Dunkelsteinerwald geführt.

**Diskussionsredner:**

**Antrag – Bürgermeister:** Der Gemeinderat möge die angeführte Ehrung beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

---

#### **Punkt 11: Bürgschaftsvertrag AWG Ursprung**

Die AWG Ursprung hat in der Woche 49 eine Photovoltaikanlage errichtet. Um den Bau dieser Anlage finanzieren zu können muss ein Kredit seitens der Genossenschaft aufgenommen werden. Der Zuschlag eines solchen Kredites wurde der Volksbank NÖ Mitte e.G. von der AWG Ursprung in Höhe von € 20.000,00 erteilt.

Die Marktgemeinde Dunkelsteinerwald wird ersucht die Bürgschaft für diesen Kredit zu übernehmen, da dadurch der Zinssatz seitens der Bank entsprechend günstiger wird.

**Diskussionsredner:**

**Antrag – Bürgermeister:** Der Gemeinderat möge die Übernahme der Bürgschaft für das Darlehen in Höhe von € 20.000,00 der AWG Ursprung beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.